

Strom Wärme Busse
Gas Abwasser Parkhäuser
Wasser Stadtbad



.....
Name, Vorname

Landshut,

.....
Straße, Nr.

.....
Postleitzahl, Ort

Stadtwerke Landshut
Abwasser AW 4
Christoph-Dorner-Str. 9
84028 Landshut

Antrag zur Gebührenreduzierung Niederschlagswasser

- Versickerungen mit Überlauf
- Zisterne zur Gartenwassernutzung
- Zisterne zur Brauchwassernutzung (ggf. mit Gartenwassernutzung)
- behördlich geforderter und bemessener Rückhaltung
- Gründach mit geschlossener Pflanzendecke

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Landshut hat im Rahmen des Erlasses der Beitrags- und Gebührensatzung ab dem Jahr 2013 zusätzliche Möglichkeiten eröffnet, die Einleitungsflächen bei der Niederschlagswassergebühr zu reduzieren.

Ich beantrage, die Anpassung der festgesetzten Einleitungsflächen im Grundlagenbescheid:

Kundennummer:

Fl.Nr. / Gemarkung:

Straße / Hausnummer:

Telefon / E-Mail f. Rückfragen:

In der Anlage übergebe ich ihnen prüffähige Nachweise, in denen die für die Berechnung notwendigen Vorgaben und Maße ersichtlich sind. Die Basisdaten habe ich auf Seite 2 dieses Antrags eingetragen.
Die Veränderungen können durch einen Beauftragten der Stadtwerke Landshut vor Ort geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschrift Kundin/Kunde

(bitte den entsprechenden Antrag auswählen und die zur Bearbeitung notwendigen Daten ausfüllen)

Versickerung mit Überlauf zum Kanal

- Voraussetzung:
- Mindestvolumen 2 m³
 - ordnungsgemäß dimensionierte Versickerung
 - rückstaufreier Notüberlauf in den öffentlichen Kanal ,)
 - Nachweis

m ²	an den Notüberlauf angeschlossene Einleitungsfläche
m ³	Stauraum der Versickerung

bei Einhaltung der Voraussetzungen – Reduzierung 20 m² je m³ Stauraum

Zisterne zur Gartenwassernutzung

- Voraussetzung:
- Mindestvolumen 2 m³
 - Zisterne mit rückstaufreiem Überlauf in den öffentl. Kanal ,)
 - Nachweis

m ²	an die Zisterne angeschlossene Einleitungsfläche
m ³	Volumen der Zisterne

bei Einhaltung der Voraussetzungen – Reduzierung 10 m² je m³ Stauraum

Zisterne zur Brauchwassernutzung oder Brauchwasser- inkl. Gartenwassernutzung

- Voraussetzung:
- Mindestvolumen 2 m³
 - Zisterne mit rückstaufreiem Überlauf in den öffentl. Kanal ,)
 - Nachweis

m ²	an die Zisterne angeschlossene Einleitungsfläche
m ³	Volumen der Zisterne

bei Einhaltung der Voraussetzungen – Reduzierung 20 m² je m³ Stauraum

behördlich geforderte und bemessene Rückhaltung

- Voraussetzung:
- Rückhaltung auf dem Privatgrundstück
 - Bau durch eine Behörde gefordert und in der Größe bemessen
 - gedrosselter Ablauf in den öffentlichen Kanal
 - Nachweis

m ²	an die Rückhaltung angeschlossene Einleitungsflächen
m ³	Volumen der Rückhaltung
l/s	Ablaufwert der Drosselung in Liter pro Sekunde
DN	alternativ Durchmesser der Drosselung

bei Einhaltung der Voraussetzungen – Reduzierung 10 m² je m³ Stauraum

Dachbegrünung mit Anschluss am Kanal

- Voraussetzung:
- Gründach mit geschlossener Pflanzendecke
 - an den Kanal angeschlossen
 - Nachweis der tatsächlichen Schichthöhe

m ²	Schichthöhe größer 8 cm – Reduzierung auf Hälfte der Einleitung
m ²	Schichthöhe größer 30 cm – Reduzierung auf keine Einleitung

bei Einhaltung der Voraussetzungen – Reduzierung der Einleitungsfläche

,) Die Rückstauenebene ist in der Regel die Höhe der Straßenoberkante an der Einleitungsstelle des Hausanschlusses in den öffentlichen Kanal.